

20080120\_1100 Die.22.I.2008 UE 14 / 1+2

## WWW 2.0 [Was ist Web 2.0?](#)

Designvorlagen und Geschäftsmodelle für eine neue Software-Generation

Am 30.09.2005 veröffentlichte Tim O'Reilly vom gleichnamigen Verlag seinen richtungsweisenden Artikel "What is Web 2.0". Im April 2006 wurde ich von Mr. O'Reilly offiziell mit der deutschen Übersetzung beauftragt, die ich nun hier zur Verfügung stelle. Die Original-Version des Textes befindet sich unter <http://www.oreilly.de/artikel/web20.html>

Ich habe mich dabei bemüht, keine "krampfhafte" Übersetzung daraus zu machen, insofern blieben einige feststehende Ausdrücke wie "Lightweight Programming Models" oder "Rich User Experiences" in ihrer englischen Variante bestehen. Ich hoffe, dass die Übersetzung der Mehrheit so gefällt und freue mich über konstruktives Feedback.

[http://www.distinguish.de/?page\\_id=36](http://www.distinguish.de/?page_id=36)

20080120\_1110 Mit.23.I.2008 UE 14 / 1+2

## Wandel der Medien + der Rezipienten Medien im Wandel

**Es liegt was in der Luft – freie Radios und ihre alternativen Sendungen**  
Es gab mal Piraten der Lüfte - Idealisten, die unkonventionelle, stets engagierte Nachrichten via Radiowellen verbreiteten.

Die gibt es immer seltener seit es die freien Radios gibt. Sie sind die legalen Nachfolger der Piratensender aber ebenso alternativ und kämpferisch für Freiheit und Gleichheit. Sie fühlen sich keinem Chef oder Marktgesetz verpflichtet – nur der Wahrheit, wie sie sie sehen.

<http://www.goethe.de/wis/med/dos/jou/miw/de2101288.htm>

20080120\_1115 Die.22.I.2008 UE 14 / 1+2



## Tim O'Reilly

The concept of "Web 2.0" began with a conference brainstorming session between O'Reilly and MediaLive International. Dale Dougherty, web pioneer and O'Reilly VP, noted that far from having "crashed", the web was more important than ever, with exciting new applications and sites popping up with surprising regularity. What's more, the companies that had survived the collapse seemed to have some things in common. Could it be that the dot-com collapse marked some kind of turning point for the web, such that a call to action such as "Web 2.0" might make sense? We agreed that it did, and so the [Web 2.0 Conference](#) was born.  
<http://www.oreilly.de/artikel/web20.html>

20080120\_1120 Mit.23.I.2008 UE 14 / 1+2

## Experten:

### Tief greifender Wandel der Medien durch Digitalisierung

Die Medienwirtschaft steht nach Einschätzung von Experten durch die fortschreitende Digitalisierung vor einem tief greifenden Wandel. Dabei werde es zunehmend zu einem Zusammenwachsen verschiedener Medienformen wie Internet, Mobiltelefonie und digitalen Radio- und Fernsehangeboten und zur Entwicklung neuer Medien kommen, sagte Professor Arnold Picot, Vorstand des [Instituts](#) für Information, Organisation und Management an der Ludwig-Maximilians-Universität, heute in München. "Die Technik wird künftig organisch in den Alltag integriert."

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/42669>

-> 20080120\_1140

20080120\_1135 Die.22.I.2008 UE 14 / 1+2

Samstag, den 19.01.08 08:31

Web 2.0: Interaktiv ohne Grenzen? aus dem Bereich [Onlinekosten.de](#) [Sonstiges](#)

Das Internet, dein Freund und Helfer – das gilt besonders für Behinderte, denen der Cyberspace das Tor zur Welt öffnet, die ihnen sonst verschlossen oder zumindest schwer zugänglich bleibt. Barrierefrei heißt daher das Zauberwort für professionelle Websites: Gemeint ist, Internet-Inhalte so zu gestalten, dass jeder sie lesen und nutzen kann.

Die wesentlichen Kriterien für barrierefreies Webdesign sind seit 2002 in der [Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung \(BITV\)](#) festgelegt.

[http://www.onlinekosten.de/news/artikel/28305/0/Web\\_2.0:\\_Interaktiv\\_ohne\\_Grenzen](http://www.onlinekosten.de/news/artikel/28305/0/Web_2.0:_Interaktiv_ohne_Grenzen)

20080120\_1140 Mit.23.I.2008 UE 14 / 1+2

Im Rahmen des Forschungsprojekts European Communication Council ([ECC](#)) hat Picot mit einer interdisziplinären und internationalen Gruppe von Wissenschaftlern die Auswirkungen der Digitalisierung auf Kommunikation und Medienindustrie untersucht. Die Ergebnisse der nunmehr fünften Studie des ECC sind in dem Buch "E-Merging Media" zusammengefasst, das im wissenschaftlichen Springer-Verlag erschienen ist. Das Forschungsprojekt wird von SevenOne Media finanziert, dem Werbezeitenvermarkter der ProSiebenSat.1-Gruppe.

Drahtlose Kommunikation wird demnach erheblich an Bedeutung gewinnen und den menschlichen Alltag durchdringen. Bereits heute sei der Zugang zum Netz nahezu überall per Handy, Laptop oder Taschencomputer verfügbar, diese Entwicklung werde weiter voranschreiten, sagte Picot. In der Fähigkeit, sich in virtuellen Netzwerken zu bewegen, sieht der Wissenschaftler eine zentrale Kompetenz der Zukunft. "Die Frage ist, ob die Bildungsvoraussetzungen der Menschen dazu ausreichen." Bildung entscheide künftig über die Teilhabe am Netz.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/42669>

20080120\_1145 Die.22.I.2008 UE 14 / 1+2

## Tagung über Web 2.0 und klassische Medien

### Zwischen Befindlichkeit und Quote

Inzwischen haben klassische Medien auf die Neuerungen des Web 2.0 reagiert. Inhaltlich rümpfen Journalisten aber noch die Nase über Blogger.  
VON MEIKE LAAFF



Multimedia total: die Homepage des ZDF. Foto: screenshot zdf.de

**BERLIN taz** "Das Web 2.0 und der Bürgerjournalismus werden überschätzt. Das Meiste davon ist irrelevantes Geplapper," sagt Jan Metzger, stellvertretender Leiter des *ZDF-heute journals*, macht eine Pause und blickt herausfordernd ins Publikum.

<http://www.taz.de/1/leben/medien/artikel/1/zwischen-befindlichkeit-und-quote/?src=SZ&cHash=ab27e43d8b>

20080120\_1150 Mit.23.I.2008 UE 14 / 1+2

## Bereichsbibliothek Sprach- und Literaturwissenschaft

### H Neue Medien und sonstige Medien

(Video, Kabel, Satellit, BTX, Walkman, Computer, auch: Telefon)  
Rezipient: Mediennutzung, Funktion, Nutzergruppen  
Rezipient: Medienwirkung, Auswirkungen, Wahrnehmung

<http://www.uni-mannheim.de/users/bibsplit/mediensys.html>

**Der Wandel des Prinzips der Öffentlichkeit durch neue Informations- und Kommunikationstechnologien. Weblogs und ihre Auswirkungen auf den traditionellen Journalismus.**

[http://westner.levrang.de/cms/upload/pdf/weblogs\\_journalismus.pdf](http://westner.levrang.de/cms/upload/pdf/weblogs_journalismus.pdf)